

Rassenbeschrieb

Zwerg-Lakenfelder

Herkunft

Deutschland

Gesamteindruck

Gestreckte Landhuhnform mit reichem, weichem, gut anliegendem Gefieder und mittelhoher Stellung. Beide Geschlechter mit gleichen Zeichnungsanlagen; lebhaftes Wesen.

Rassemerkmale Hahn

Rumpf: gestreckte, gut entwickelte, gerundete Rechteckform.

Hals: mittellang, mit vollem, weit herabreichendem Behang.

Rücken: mittellang; fast gerade; gleichbleibend breit; kaum abfallend getragen.

Schultern: breit; wenig hervortretend; vom Halsbehang bedeckt.

Flügel: lang, kräftig, fest anliegend.

Sattel: voll und breit.

Schwanz: lang, breite Steuer- und Sichel Federn; breit im Ansatz: hoch, jedoch nicht steil getragen.

Brust: voll, gut gerundet.

Bauch: voll, breit, gut entwickelt.

Kopf: mittelgross, mässig breit, etwas länglich.

Gesicht: rot, unbefiedert.

Kamm: mittelhoher Stehkamm; gleichmässig und nicht so tief gezackt; fein im Gewebe; Fahne frei stehend.

Kehllappen: mittellang; gut gerundet; fein im Gewebe.

Ohrscheiben: klein; oval; weiss, roter Rand, besonders bei Alttieren, gestattet.

Augen: gross; braunrot.

Schnabel: mässig stark; blaugrau.

Schenkel: leicht sichtbar; straff gefiedert.

Läufe: mittellang; glatt; schieferblau.

Zehen: mittellang.

Gefieder: straff anliegend, dennoch weich in der Struktur; ohne Kissenbildung.

Rassemerkmale Henne

Fast waagrechte Haltung; volle Brust und gut entwickelter Bauch; breit im Schwanzansatz; im Stand etwas tiefer als der Hahn. Schwanzhaltung leicht ansteigend. Kleiner Stehkamm, zur Seite neigende Fahne gestattet.

Farbenschlag:

HAHN: Rumpfgefieder weiss. Kopf, Halsbehang und Schwanz tief samtschwarz, in den unteren Nebensicheln weisse Säumung gestattet. Sattelbehang weiss mit feinen, schwarzen Schaftstrichen. Armschwingen-Innenfahne schwarz bis grauschwarz, Aussenfahne weiss, sodass der Flügel weiss erscheint. Handschwingen überwiegend schwarz bis grauschwarz; leichte Bindenzeichnung gestattet. Untergefieder grau.

HENNE: Rumpfgefieder weiss; Halsbehang schwarz, nach dem Kopf zu leichte, weisse Säumung gestattet. Arm- und Handschwingen wie beim Hahn. Steuerfedern schwarz; seitliche Schwanzdeckfedern schwarz mit weissem Saum. Obere Schwanzdeckfedern schwarz, mit weissem Saum gestattet. Untergefieder grau.

Grobe Fehler:

Schmaler, kleiner Körper; Dreiecksform; zu hohlrunde Rückenlinie; Grobknochigkeit; Eichhohrnschwanz; dürrtiger, schmalfedriger Schwanz; stark gebogene Steuerfedern; knappes Gefieder; starke, schwarze Sprengelung im Mantelgefieder; starker gelber Anflug; weisse oder braune Federn in den Behängen; zu geringe, schwarze Halszeichnung; starker Rost im Sattel; rein weisser oder viel zu schwarzer Sattelbehang des Hahne; viel Weiss im Schwanz; zu viel Weiss in den Handschwingen; zu helle Lauf- und Schnabelfarbe; stark rot durchsetzte Ohrscheiben.

Gewichte:

Hahn 900 g

Henne 800 g

Bruteier-Mindestgewicht: 35g

Schalenfarbe der Eier: Weiss bis gelblich weiss.

Ringgrösse: Hahn 13, Henne 11